

30. Januar 2015

## **Umsatz im Einzelhandel wächst 2015 um 1,5 Prozent HDE fordert Bündnis für attraktive Innenstädte**

**Wegen guter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen erwartet der Handelsverband Deutschland (HDE) in diesem Jahr ein nominales Umsatzplus von 1,5 Prozent. Dabei wird der Online-Handel um zwölf Prozent wachsen. Dieser Strukturwandel erfordert laut HDE faire Wettbewerbsbedingungen für alle Vertriebskanäle. Angesichts sinkender Kundenfrequenzen schlägt Hauptgeschäftsführer Stefan Genth eine Allianz für attraktive Innenstädte vor.**

„Der HDE erwartet das sechste Jahr in Folge ein leichtes Umsatzwachstum im deutschen Einzelhandel“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth. Insgesamt prognostiziert der Verband für das laufende Jahr einen Umsatz von 466,2 Milliarden Euro. Das entspricht einem Plus von 1,5 Prozent im Vorjahresvergleich. Wachstumstreiber bleibt auch in diesem Jahr der Online-Handel mit einem Zuwachs um zwölf Prozent auf dann 43,6 Milliarden Euro. „Die zunehmende Digitalisierung treibt den Strukturwandel im Handel weiter voran. Zwischen den Vertriebskanälen Online, Offline und Multichannel brauchen wir faire Wettbewerbsbedingungen. Hier ist die Politik gefordert“, sagt Genth.

Mit Blick auf sinkende Kundenfrequenzen fordert der HDE eine Allianz für den Standort Innenstadt. Laut einer vom HDE unterstützten Studie des Instituts für Handelsforschung in Köln kauft inzwischen jeder Fünfte weniger in der Innenstadt ein. Der stationäre Handel sei laut HDE auf ein attraktives Umfeld, vielfältige Dienstleistungs- und Freizeitangebote sowie gute Erreichbarkeit angewiesen. Auch die zunehmende Digitalisierung des stationären Handels brauche politische Unterstützung. So müsse die W-LAN-Störerhaftung abgeschafft werden.

Bei den Ladenöffnungszeiten seien Länder und Kommunen gefordert, gesetzliche Spielräume zu nutzen. „Die Ladenöffnungszeiten sind ein wesentlicher Attraktivitätsfaktor für die Innenstädte“, so Genth. Außerdem sei es notwendig, die Finanzierung von Städten und Gemeinden auf neue Füße zu stellen. Die Gewerbesteuer gefährde oftmals die Existenz des innerstädtischen Fachhandels.

*Der Handelsverband Deutschland (HDE) ist die Spitzenorganisation des deutschen Einzelhandels. Insgesamt erwirtschaften in Deutschland 300.000 Einzelhandelsunternehmen mit drei Millionen Beschäftigten an 450.000 Standorten einen Umsatz von über 450 Mrd. Euro jährlich.*

**Handelsverband  
Deutschland (HDE)**  
Am Weidendamm 1A  
10117 Berlin

**Geschäftsführer  
Kommunikation:**  
Kai Falk  
Telefon 030/72 62 50-65  
Telefax 030/72 62 50-69  
[www.einzelhandel.de](http://www.einzelhandel.de)  
[presse@hde.de](mailto:presse@hde.de)